

Baselbieter Hugelwelt, Donnerstag, 17.Mai 2018

Tourenleitung: Peter Laubscher

Teilnehmer 19 Frauen und Manner

E Dschupele guet gluneti Seniore, hei mit chly bange Blicke am Morge z'Lyss gage nablig Himmu ueche gluegt. Was wot acht z'Watter? Mit em Zug si mir du uber Barn, Olte, Gauterchinge u vo dert mit em Poschtouto uf Rothefluh Hirschegasse gfahre. Dert het us ir Wirtschaft ar Wermit z'obligate Gafe,Gipfeli-Weggli erwartet. Guet gstercht si mir nach eme Rungli, i zwo Gruppe los gwanderet. Nacheme gabige Ufstieg si mir dure Waud am Bach nah u am Tauweier verbie glufe. D'Vogu hi trotz Nisurage gliedet u der Barlouch het ganz intensiv gschmockt. Bir Chiuche z'Oltinge uf der Hochi, hei mir die angerie Gruppe wieder troffe. Nabe der Chiuche ime chlyne Parckli mit 3 Pavillon, guet gschutzt, hei mir chonne Pick-Nicke. Es warms Gafe nach em asse war wiukome gsi, leider hets kes wirtschaftli gha. Mir si du aber meh aus belohnt worde vo der schone Landschaft mit dene Chirschiplantasche, mit chlyne gruene fruchtli u vo dere wunderbare Margrite u Bluemematte bim Dorfli Wenslingen. Die groschti Useforderig isch us aber no bevorstange, der Abstieg bir Ruine Odeburg. Woubehaute si mir aber Tecknau am Bahnhof acho. Dert hets du es verdient Gafe oder Bierli gah. Nacheme chly stressige Ufbruch hets glangt fur mit eme endere Zug uber Olte, Barn zrug uf Lyss z'fahre. Em Peter u der Ruth Laubscher ganz harzliche Dank fur die schoni u z'friedeni Wanderig,,es het us gfaue.

Marianne Stettler